

Planschen, Spielen und Wasserspass für Babys und deren Eltern

Am Montag, 30. September, beginnen ab 16 Uhr im Hellmig-Krankenhaus Kamen neue Babyschwimmkurse für Kinder, die von März bis August 2013 geboren sind. Die Kurse werden von der Elternschule des Klinikums Westfalen organisiert und finden im Schwimmbad von Reha Sport statt. Geleitet werden die Kurse von der Babyschwimmtrainerin Christiane Schönfelder.

„Wenn Eltern mit ihren Babys schwimmen gehen, profitieren die Kleinen in ihrer ganzen Entwicklung davon. Babyschwimmen fördert das Selbstvertrauen und die Bindung an die Eltern, ist aber auch für die körperliche Reifung enorm nützlich“, so Marianne Künstle von der Elternschule. Das Babyschwimmen hat sich längst als Entwicklungsförderung etabliert. Neue Bewegungsanreize im Wasser, gemeinsame Spiele und Spaß für Eltern und Kinder im warmen Wasser des Bewegungsbades fördern das Wohlbefinden und die Entwicklung des Kindes. Weil zudem der Gleichgewichtssinn geschult wird, ist die Laufhaltung und die Bewegungskoordination später deutlich besser. Bei ganz kleinen Kindern steht Spaß und Planschen im Vordergrund.

Interessierte können sich bei Marianne Künstle in der Elternschule unter der Telefonnummer 0231-922 1252 oder per e.mail an Elternschule@klinikum-westfalen.de anmelden. Der Kurs findet acht mal statt mit Übungszeiten von jeweils 30 Minuten, die Teilnahme kostet 64 €.

Das Aschenputtelbrödel kommt ins studio theater

Die Theaterreihe des Jugendamtes für Kinder ab drei Jahren wird am Mittwoch, 16. Oktober, mit dem Stück „Das Aschenputtelbrödel“ im studio theater fortgesetzt.



Das Theater „Kreuz & Quer“ präsentiert ein Clownstheaterstück für zwei Clowns rund um die Küche, mit einem Kittel, zwei Holzschuhen und jeder Menge Erbsen und Linsen. Natürlich frei nach dem Grimmschen Märchen „Das Aschenputtel“. Und darum geht es:

Das Essen ist fertig! Grimm hat heute leckere Erbsensuppe mit Linsen gekocht, sein Leib- und Magengericht. Aber Gebrüder mag keine Erbsensuppe und mit Linsen schon gar nicht! Und alle Überredungskunst von Grimm kann Gebrüder nicht dazu bewegen, ihre Suppe zu essen. Ihre Suppe isst sie nicht, nein ihre Suppe isst sie nicht ... außer natürlich Grimm würde ihr ein Märchen erzählen. Und tatsächlich kennt Grimm ein Märchen, sogar eines mit Erbsen und Linsen. Das Märchen vom Aschenputtelbrödel.

Und schon sind die beiden mitten drin im Geschehen: sind Aschenputtelbrödel, böse Stiefmutter und böse Stiefschwester, sind gute Fee, König und Prinz, ärgern sich gegenseitig und sind fies und gemein, und doch kommt es am Ende zu einem Happy End und es steht garantiert etwas anderes auf dem Tisch als Erbsensuppe mit Linsen.

Ein Stück über das Ärgern und sich ärgern lassen, darüber,

dass man manchmal ganz böse, fies und gemein sein kann und gar nicht so richtig weiß warum.

Beginn ist um 15 Uhr, die Aufführung dauert etwa 50 Minuten. Eintrittskarten zum Preis von 3 € (Gruppen ab 10 Personen: 2,50 €) sind ab sofort im Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 208) erhältlich. Weitere Informationen gibt es dort unter 02307/965381.

Facebook-Gruppe „Bürger für Bürger“ veranstaltet Benefiztrödelmarkt für Kinder

In Kooperation mit dem Jugendfreizeitzentrum Kamen hat die Facebook-Gruppe „Bürger für Bürger – Bergkamen, Kamen, Bönen“ einen Kinder- und Benefiztrödelmarkt am Sonntag 29. September, von 11 bis 16 im Freizeitzentrum Lüner Höhe, Ludwig-Schröder-Straße 18, in Kamen geplant. Thema des Trödelmarkts: Kinderarmut und Unterstützung/Förderung von Kindern und Einrichtungen.



Anmelden können sich Kinder, die mit dem Trödelverkauf ihr Taschengeld aufbessern wollen. Willkommen sind aber auch alle Institutionen, Fördervereine, Schulen, Kindergärten sowie Privatpersonen aus Bergkamen, Kamen und Bönen, die Kinder unterstützen. Voraussetzung sei aber, so Oliver Loschek, einer der Organisationen dieser Aktion: „Der Erlös für den Benefiztrödel muss nachweislich förderungsfähigen Institutionen oder Schulen und Kindergärten zugute kommen.“

Die Teilnahme am Benefiz-Trödelmarkt ist kostenlos. Tische können begrenzt zur Verfügung gestellt oder auch selber mitgebracht werden. Anmeldungen sind aufgrund des begrenzten Platzangebotes obligatorisch. Gerne werden auch Ideen für ein kleines Rahmenprogramm entgegen genommen (z.B. Kinderschminken/Tombola etc.). Die Institutionen können sich auch mit einem kleinen Infostand vorstellen. Aufbau ab ca. 10 Uhr.

Im Freizeitzentrum wird es unter anderem ein Kuchen- und Getränkeverkauf geben. Der Erlös dieses Verkaufs kommt dem JFZ zu Gute. Kuchenspenden sind gerne willkommen, sollten aber abgesprochen werden. Auch Sachspenden zum Verkauf für den guten Zweck können angemeldet werden.

Anmeldungen und Informationen bis zum 22. September bei Oliver Loschek unter 02307/557601 oder projekt2@bfb-bkb.de möglich.

Beim Kinderfest im Wasserpark geht es auch um bessere Bildungschancen für alle Mädchen und Jungen

„Chancen für Kinder“ lautet das Motto des diesjährigen Weltkindertages. Der Stadtjugendring Bergkamen e. V. veranstaltet am Samstag, 21. September, aus diesem Anlass ein großes Fest im Wasserpark und auf dem Zentrumsplatz.



Auch das AWO-Familienzentrum „Villa Kunterbunt“ beteiligt sich am Fest des Stadtjugendrings am 21. September.

Eröffnet wird der Weltkindertag von Bürgermeister Roland Schäfer um 11 Uhr auf der Bühne am Wasserpark, Ende ist um 14

Uhr. Insgesamt 12 Bergkamener Vereine, Gruppen und Institutionen beteiligen sich und bieten verschiedene Angebote für kleine und große Kinder an. Ob Trommelkurs, Kinderschminken, Tanzen, Mitmachtheater, Maskenbau, Stockbrot, Stelzenlauf oder eine Märchenstunde – im Wasserpark wird die breite Palette der Bergkamener Kinder- und Jugendarbeit präsentiert. Die Angebote sind selbstverständlich kostenlos.

Fürs Fahrradturnier vorher anmelden

Erstmals wird gleichzeitig auf dem Zentrumsplatz ein Kinder- und Jugendfahrradturnier angeboten. Hier gilt es für Kinder ab 8 Jahren, einen spannenden Parcours zu bewältigen. Anmeldungen für das Fahrradturnier sind ab sofort im Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 208) möglich, können aber auch noch vor Ort angenommen werden.

„Das Motto „Chancen für Kinder“ ist von UNICEF und dem Deutschen Kinderhilfswerk ganz bewusst für den Weltkindertag 2013 gewählt worden. Hier soll das Recht der Kinder auf gleiche Chancen im Bildungssystem in den Mittelpunkt gestellt werden. Viele Schülerinnen und Schüler fühlen sich heute in der Schule unter Leistungsdruck. Oft sind die Lernziele nur mit Hilfe der Eltern oder mit bezahltem Nachhilfeunterricht zu erreichen. Kinder aus bildungsfernen oder sozial schlechter gestellten Haushalten werden durch diese Entwicklung zunehmend benachteiligt. Im Kindergartenalter mangelt es häufig noch an frühkindlicher Förderung. In der Schule ist es dann schwierig, Defizite aufzuholen. Lehrer haben kaum genügend Zeit, Schüler mit Lernschwierigkeiten ausreichend zu unterstützen. Beim Weltkindertagsfest in Bergkamen darf hierüber natürlich kräftig diskutiert werden – im Fokus stehen an diesem Tag aber natürlich die Interessen der Kinder“, erklärt der Stadtjugendring.

Neue Kinderbücher in der Stadtbibliothek

Passend zur gemütlichen Jahreszeit hält die Stadtbibliothek zahlreiche neue Bücher für Jungen und Mädchen in den Regalen bereit. Mit einem kostenlosen Leseausweis können sich die Kinder mit spannender Literatur eindecken.



Neue Bilderbücher (z. B. „Das verflixte Bummeltier – Trödeln erlaubt“) sind ebenso vorhanden wie Bücher für das erste Lesealter. Mit lustigen Titeln wie „Zwei Helden wie Pepe und Peppino“ aus der Arena-„Bücherbär“-Reihe oder „Prinzessin Fibi und der verliebte Drache“ (Reihe: Tulipan-Abc) macht das Lesenlernen richtig Spaß. Neu im Angebot sind nun auch Bücher, die das Lesen mit der „Silbenmethode“ vermitteln.

Für etwas geübtere Leser gibt es die neuen Titel der beliebten Fischer-„Superhelden“-Reihe. Hier sind die bekannte Helden wie „Superman“ oder „Batman“ im Einsatz, um Verbrecher und andere Schurken zur Strecke zu bringen. Neben den bereits vorhandenen vier Büchern der LEGO-NINJAGO-Reihe wurden nun auch vier Folgebände bereitgestellt – bestes Lesefutter für Spinjitzu-Fans! Für Star Wars-Begeisterte ab 8 Jahren gibt es auch gute Neuigkeiten; die neu erschienenen Bücher sind in der Kinderbibliothek eingetroffen.

Die fantastischen Geschichten zur Fernsehserie „Mia and me“, die von Abenteuern im Reich der Elfen und Einhörner handeln, können ab sofort ebenfalls entliehen werden.

Aus dem Comic-Bereich gibt es neue Titel der „Schlumpfe“ sowie Klassiker wie „Asterix“ oder „Yakari“. Die aktuellen Mangas („Beyblade – Metal Fusion“, „One Piece“) sind nun in einer Extra-Säule untergebracht.

Für Entdecker ab 8 Jahren gibt es die neue Sachbuchreihe „Wieso? Weshalb? Warum? – Profiwissen“ – die ersten Bände beschäftigen sich altersgerecht mit den Themen „Altes Ägypten“, „Autos“, „Pferde“ und „Die Erde“.

Zu den gewohnten Öffnungszeiten der Stadtbibliothek stehen alle Neuerwerbungen zur Ausleihe bereit!

Elternkurs der Ev. Familienbildung gibt Tipps zur Erziehung von Jugendlichen

„Starke Eltern – starke Kinder“ lautet der Titel des neuen Elternkurses der Ev. Familienbildung im Kirchenkreis Unna, der am 8. Oktober startet. Eine Woche vorher gibt es eine Info-Veranstaltung dazu.

Wenn die Kinder erwachsen werden, stehen viele Erziehende oft vor ganz neuen Herausforderungen. Ängste, Unverständnis und Streit können den Familienalltag dann prägen. Denn die Jugendlichen machen in der Phase der Pubertät tief greifende biologische und soziale Veränderungen durch, für die sie meist selbst keine Erklärung oder Lösung haben. Um diese Situation

zu meistern, ist gegenseitiges Vertrauen wichtig – ebenso wie neue Verhaltens- und Erlebnismuster.

Der Elternkurs über fünf Abende informiert über diese entwicklungsbedingten Besonderheiten und gibt Tipps und Anregungen, wie Eltern ihrem pubertierenden Kind Halt, Unterstützung, Stabilität und Orientierung geben können.

Ein Informationsabend findet am Dienstag, den 1. Oktober um 19.30 Uhr im Haus der Kirche, Mozartstraße 18-20, in Unna statt, Kursbeginn ist dann am 8. Oktober.

Die Leitung des Kurses hat Andrea Woller, die Teilnahmegebühr beträgt 55 Euro für Einzelpersonen bzw. 75 Euro für Paare. Anmeldungen sind bei Andrea Goede (Tel. 02303/288-129) möglich.

Kinderkulturtage im Wasserpark legen viele verborgene Talente frei

Bei der Generalprobe kurz vor dem Mittagessen war die Saufregung groß, als dann um 14 Uhr vor den Eltern die große Abschlusspräsentation der Kinderkultur im Wasserpark gestartet wurde, lief dann doch alles rund.



Zumindest bemerkten die Großen kaum, wenn etwa bei der Zirkusvorstellung etwas schief ging. Das Staunen über die Kreativität und über die unvermuteten Talente ihres Nachwuchses war jedenfalls groß. Sie zutage zu fördern, sei eine wichtige Aufgabe der fünf

Kulturtage gewesen, betont der künstlerische Leiter der Jugendkunstschule Gereon Kleinhubbert.

130 Kinder hatten sich zu den Kulturtagen unter freiem Himmel angemeldet. Fast alle hatten bis zum Freitag durchgehalten. Während dieser fünf Tage entfalteten sie nicht nur ihre Talente, sondern schöpften auch viel Selbstvertrauen. Ein bisschen erfuhren sie auch über die Kursangebote der Bergkamener Jugendkunstschule. „Wer seine mit Wolfgang Pikulik gestalteten Betonplatten nicht fertig geworden ist, kann sie gerne am Samstagmorgen weiter anmalen“, so Kleinhubbert.

Finanziell ermöglicht wurden die Kulturtage wieder vom Lions Club Bergkamen, deren Vertreter natürlich auch an der Abschlusspräsentation teilnahmen. Dazu gehörte auch die Versorgung der Kinder mit einem Mittagessen an den fünf Tagen.

Das Betreuerteam bestand wieder ausschließlich aus Mitarbeitern der Jugendkunstschule. Mit ihnen und dem gleichen Konzept möchte Kleinhubbert auch im nächsten Jahr wieder in den Wasserpark einladen unter dem Motto „Wir spielen draußen“.







Foto von den KinderKulturTagen aus dem Archiv.



Kinderkulturtage im Wasserpark

Tipps der Polizei für einen sicheren Schulweg

Bald ist es wieder soweit: am 04. September 2013 beginnt ein neues Schuljahr. Aus diesem Grunde werden verstärkt Kinder, die mit den Gefahren des Straßenverkehrs nicht genügend vertraut sind, am Straßenverkehr teilnehmen. Die Kreispolizeibehörde Unna hat sich auf die ersten Wochen nach den Ferien gut vorbereitet.

Zu Beginn des neuen Schuljahres werden Polizeibeamte auch in Bergkamen an besonders schutzwürdigen Straßenstellen stehen. Hier werden sie die Schulanfänger auf Gefahren im Straßenverkehr hinweisen. Bei Bedarf werden sie helfend und regelnd eingreifen.

Die Verkehrssicherheitsberater der Kreispolizeibehörde Unna werden in den ersten Wochen des neuen Schuljahres mit allen Schülern der ersten Klassen ein Schulweg-training durchführen. Dabei werden die wesentlichen Kenntnisse beim Überqueren der Fahrbahn, das Verhalten auf dem Schulweg sowie das Verhalten an Schulbushaltestellen und in Schulbussen geübt.

Da immer noch viele Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer mit überhöhter Geschwindigkeit an Schulen vorbeifahren, wird die Polizei verstärkt die Schulwege überwachen und die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung kontrollieren.

Der beste Schutz für Kinder sind rücksichtsvolle und besonnene Kraftfahrer. Die Polizei ist deshalb bei ihren Bemühungen um die Verkehrssicherheit auf die Hilfe der Autofahrer angewiesen. Fahrzeugführer sollten bedenken, dass Kinder Geschwindigkeiten nicht richtig abschätzen können. Sie können sich auch nicht an Verkehrsgeräuschen orientieren, neigen zu spontanen Bewegungen und laufen oftmals zwischen parkenden Fahrzeugen auf die Fahrbahn. Deshalb die Bitte der Polizei an

alle Kraftfahrer: „Augen auf und Fuß vom Gas!“.

Elterntipps für den sicheren Schulweg

Kinder sind im Straßenverkehr besonders gefährdet. Auf dem Schulweg lauern viele Gefahren und beim Überqueren der Straße kommt es gerade bei den Erstklässlern immer wieder zu Unfällen. Die Polizei bittet die Eltern von Erstklässlern folgende Dinge zu beachten bzw. mit den Kindern zu üben:

- Bis zum 4. Schuljahr sollte man Schulkinder nicht alleine mit dem Fahrrad zur Schule fahren lassen! Ein sicheres und verkehrsgerechtes Fahren ist bei Kindern dieser Altersgruppe noch nicht möglich!
- Schauen Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind die Gefahrenpunkte in ihrem Wohnviertel und auf dem Schulweg an.
- Gehen Sie den Schulweg mehrmals mit Ihrem Kind zusammen ab und weisen Sie auf mögliche Gefahren hin.
- Gehen Sie „in die Knie“. Aus der Hockstellung sehen Sie deutlich, was Ihrem Kind im Straßenverkehr die Sicht verstellt.
- Vor der Fahrbahnüberquerung sollen die Kinder erst am Bordstein stehen bleiben und den Verkehr beobachten und erst dann die Fahrbahn überqueren, wenn alles frei ist. Sechsjährige können von der Koordination her noch nicht zwei Sachen gleichzeitig machen, nämlich den Verkehr beobachten und die Straße überqueren.
- Verhalten Sie sich stets vorbildlich und kindgerecht: Demonstrieren Sie langsam und betont wie man sich richtig verhält.
- An Lichtzeichenanlagen auf „Grün“ zu warten, reicht nicht. Auch an Ampeln immer nach links und rechts schauen, ob die Fahrbahn wirklich frei ist.
- Verkehrserziehung kann Ihnen und Ihrem Kind eine Menge

Spaß machen. Wenn Ihr Kind den Schulweg kennen gelernt hat, tauschen Sie die Rollen, lassen Sie sich einmal von Ihrem Sprössling an die Hand nehmen.

Einschulung 2014: Eltern bekommen Post

Alle Eltern, deren Kinder im Zeitraum 01.10.2007 – 30.09.2008 geboren sind, werden ab dem 19. August vom Amt für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport der Stadt Bergkamen angeschrieben. Es geht um die Anmeldung für die Einschulung im Sommer 2014. Betroffen sind in Bergkamen nach heutigem Stand 434 Kinder. Etwas mehr Kinder als in diesem Sommer: Denn im September 2013 werden voraussichtlich 430 Kinder eingeschult.

Mit einem Anschreiben wird den Eltern ein „Anmeldeschein“ zugesandt, den sie ausfüllen und bis zum **20.09.2013** zum Schulverwaltungsamt der Stadt Bergkamen zurücksenden sollen. Außerdem erhalten die Erziehungsberechtigten eine Liste aller Bergkamener Grundschulen, da sie ihr Kind an einer Grundschule ihrer Wahl anmelden können.

Wenn die Anmeldescheine dem Amt für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport vorliegen, steht fest, wie viele zukünftige Schülerinnen und Schüler die jeweiligen Grundschulen im Sommer 2014 besuchen werden. Die Erziehungsberechtigten erhalten dann von der entsprechenden Grundschule einen Termin zur eigentlichen Anmeldung in der Zeit vom **04. – 15.11.2013** den sie dann gemeinsam mit ihrem Kind wahrnehmen müssen.

Werden Erziehungsberechtigte versehentlich nicht benachrichtigt, können sie sich unter der Rufnummer

02307/965-303 beim Amt für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport melden.

Eltern, die ihr Kind vorzeitig einschulen wollen, können sich direkt an die Schule wenden. Über die Aufnahme des Kindes entscheidet die Schulleitung unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens.

Kinderferienaktion im Museum

„Stein an Stein – römische Mosaik selbst gestaltet“. So lautet eine Kinderferienaktion, die vom 27. bis 30. August jeweils von 10 – 13 Uhr im Stadtmuseum stattfindet. Alle interessierten Kinder sind eingeladen.

Im römischen Reich waren Mosaik weit verbreitet. Sie dienten zur Dekoration von Fußböden und Wänden.

Im Kinderferienprogramm „Stein an Stein“ erfahren die Teilnehmer, welche Materialien die Römer in der Antike benutzten und wie sie verarbeitet wurden. Unter der fachlichen Anleitung von Kornelia Jahnke-Schulz arbeiten die Teilnehmer mit Natursteinen und farbigen Fliesen, die mit Hilfe von Mosaikhammer und Meißel gebrochen werden.

Die vorbereiteten Mosaiksteine werden auf Holzplatten aufgeklebt und zum Schluss verfugt. Wer möchte, kann auch ein Objekt aus Holz, Keramik, Terrakotta oder Porzellan von zu Hause mitbringen und mit Mosaikmustern versehen. So können alte Tablett, Schüssel, Teller oder Bilderrahmen verschönert werden.

Die Kinderferienaktion wird für Kinder von 8 – 12 Jahren

angeboten. Alte Kleidung ist von Vorteil. Die Teilnahmegebühr einschließlich Material beträgt 15 €. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es sind noch einige Plätze frei.

Anmeldungen nimmt das Stadtmuseum Bergkamen unter der Telefonnummer 02306/3060210 entgegen.

Noch freie Plätze für Kinder im Drususcamp

Leben wie ein römischer Legionär vor 2000 Jahren: Welche Ferienkinder haben Lust, diese Erfahrung zu machen? Im Drususcamp für Kinder und Jugendliche sind noch Plätze frei.

Leben in Römerzelten, Exerzieren, Bogenschießen und vieles mehr stehen im Mittelpunkt der Kinderferienaktion „Drususcamp“ vom 9. bis 11. August 2013, jeweils in der Zeit von 10 – 15 Uhr. Hier kann man das Alltagsleben eines römischen Legionärs in Kaiser Augustus Diensten hautnah nacherleben. Das Stadtmuseum Bergkamen hat für die Ferienaktion noch ein paar Plätze frei.

Begleitet wird die Aktion von erfahrenen Museumspädagogen unter Mitwirkung einzelner Mitglieder der „Classis Augusta Drusiana“ (Römerfreunde Bergkamens), die in voller römischer Ausstattung einzelne Aktionen anleiten.

Neben den schon erwähnten Militärtechniken, wie Bogenschießen, Steinschleudern usw. gehört auch die römische Küche zum Alltagsleben. Wie bei den römischen Legionären gibt es

nährhafte und kräftige Gerichte wie moretum – angemachter Käse, sarda – Thunfischsalat und pulmentarium – ein Gemüsegericht, Rezepte aus der guten römischen Hausmannsküche. Daneben stehen römische Spiele auf dem Programm, die schon bei den Legionären sehr beliebt waren. Am Sonntag gegen 14 Uhr endet das Drusus Camp im Römerlager Oberaden mit der Verleihung von Militärdiplomen.

Eingeladen dazu sind Kinder und Jugendliche von 7 bis 12 Jahren, die in die Welt der Römer eintauchen wollen. Spontane Anmeldungen nimmt das Stadtmuseum Bergkamen entgegen (Tel. 02306/30 60 210). Die Teilnahmegebühr beträgt 30 € (einschl. Mittagsimbiss).